

**A2: Beschlussvorlage bzgl. einer möglichen Unterstützung von Landrat Ralf Reinhardt als Kandidat für den Landratsposten in Ostprignitz-Ruppin**

# ÄNDERUNGSAНTRAG Ä1

Antragsteller\*in: *Petra Hanf*

## Antragstext

### Von Zeile 2 bis 5:

Der bündnisgrüne Kreisverband Ostprignitz-Ruppin ~~beschließt hat~~ am Mittwoch, den 28.02.26, beschlossen auf die Aufstellung einer eigenen Kandidatin oder eines eigenen Kandidaten für die Wahl des Landrates von Ostprignitz-Ruppin am 07.10.26 (?????) zu verzichten und stattdessen die Kandidatur des amtierenden Landrates, Ralf

### Von Zeile 8 bis 36:

- **Großes Engagement für Ostprignitz-Ruppin:** Wir schätzen Herr Reinhardts persönliches Engagement für eine bessere Regionalbahnanbindung an Berlin vor und hinter den Kulissen sowie seine Anstrengungen im Bereich Mobilfunk- und Breitbandausbau. ~~Trotz aller Unwägbarkeiten lässt Herr Reinhardt nicht locker und kämpft für eine bessere Infrastruktur in unserem ländlich geprägten Landkreis.~~
- **Bekenntnis zu Umwelt- und Naturschutz:** Ralf Reinhardt steht zu der ~~hohen~~ Verantwortung seiner Verwaltung für den ökologischen Zustand unserer Umwelt. ~~Die Einschätzung~~ Einschätzungen der unteren Naturschutzbehörde ~~wird werden~~ von ihm in aller Regel respektiert ~~und nicht in Frage gestellt, was~~ eine entscheidende Voraussetzung dafür ~~darstellt,~~ dass Umwelt- und Naturschutzbelange nicht individuellen oder wirtschaftlichen Interessen ~~nicht~~ untergeordnet werden.

- **Offen für Innovation und Digitalisierung:** Ob E-Mobilität, autonomes Fahren oder digitale Lösungen – Herr Reinhardt kennt die Zukunftsthemen nicht nur, sondern lebt sie nach Möglichkeit auch und arbeitet seit Jahren dafür Mobilität oder digitale Lösungen – Herr Reinhardt arbeitet seit Jahren daran, dass unser Landkreis sich für die Zukunft wappnet.
- **Weltoffenheit und Toleranz:** Ralf Reinhardt teilt einen großen Teil der Werte unserer Parteimitglieder wie beispielsweise die Hilfe und Unterstützung für Geflüchtete sowie ein respektvoller den respektvollen Umgang mit Menschen unabhängig ihrer Herkunft, ihres Glaubens, ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Orientierung sind für Herrn Reinhardt in jeder Situation selbstverständlich gewesen.
- **Nahbarkeit und Pragmatismus:** Abseits politischer Bühnen und offizieller Sitzungen schafft es Ralf Reinhardtnahbar aufzutreten, zwanglose und offene Gespräche zu führen, die Anliegen seines Gegenübers ernst zu nehmen und pragmatisch nach Lösungen zu suchen. tritt Ralf Reinhardt nahbar auf, nimmt die Anliegen seines Gegenübers ernst und sucht nach pragmatischen Lösungen.
- **Wertvoller Erfahrungsschatz:** Ralf Reinhardt hat in den letzten fast 16 Jahren viele Erfahrungen gesammelt, welche die für die Qualität und die erfolgreiche Arbeit eines Landrates entscheidend sind. Unser Landkreis kann davon

#### Von Zeile 39 bis 44:

- Nicht zuletzt angesichts des anstehenden Generationswechsels der aktuellen Dezerenten des Landkreises bestände besteht mit einem Wechsel potenziell die Gefahr, dass unserer Verwaltung sehr viel Erfahrungswissen in kurzer Zeit abhandenkommen würde viele Erfahrungen verloren gehen.

Erwartungen, die wir an Herrn Reinhardt richten, für den Fall, dass er erneut als Landrat gewählt wird:

**Von Zeile 49 bis 57:**

- grundsätzlich hilfsbereiter und bürger\*innenfreundlicherer Umgang der Verwaltung mit Bürgerinnen und Bürgern,~~die an sie herantreten~~.
- **Mehr Transparenz und Kommunikation:** ~~Wir sind überzeugt, dass viele Projekte und Entwicklungen, die von der Kreisverwaltung angestoßen und betreut werden, mehr Sichtbarkeit verdienen. Wir erwarten daher, dass Herr Reinhardt sich im Falle einer weiteren Amtsperiode mit seinem Team damit beschäftigt, wie mehr von dem sichtbar werden kann, was die Kreisverwaltung tut – auch im Sinne einer funktionierenden Demokratie, die ein Vertrauen in öffentliche Institutionen voraussetzt.~~Viele Projekte und Entwicklungen, die von der Kreisverwaltung angestoßen und betreut werden, verdienen mehr Sichtbarkeit. Wir erwarten daher, dass Herr Reinhardt sich um mehr Sichtbarkeit der Arbeit der Kreisverwaltung bemüht - und damit das Vertrauen in öffentliche Institutionen stärkt.